

## Unsere Prinzipien

### X Drittelparität

Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunalpolitik arbeiten zusammen und bereiten den Weg für einen effektiven Naturschutz im Einklang mit dem Menschen.

### X Regionaler Bezug

Da jede Landschaft anders ist, braucht jeder Lebensraumtyp ein eigenes Pflegekonzept. Die Landschaftspflegeverbände orientieren sich deshalb an regionalen Besonderheiten und fördern die Erhaltung individueller Landschaftsbilder.

### X Freiwilligkeit

ist oberstes Arbeitsprinzip. Der LPV wird auf Wunsch bzw. mit dem Einverständnis von Grundstückseigentümern oder -nutzern, Behörden, Verbänden sowie Gemeinden tätig.

## Wir über uns

Der Wirkungsbereich des Landschaftspflegeverbandes umfasst den gesamten thüringer Teil des Biosphärenreservates Rhön (49.000 ha) und die naturräumlich angrenzenden Gebiete. Er hat Anteile im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und im Wartburgkreis.



## So erreichen Sie uns

### Geschäftsstelle:

Landschaftspflegeverband  
„Biosphärenreservat Thüringische Rhön“ e.V.  
Pfortchen 15  
98634 Kaltensundheim

### Ansprechpartner:

Petra Ludwig

### Telefon:

(03 69 46) 2 06 56

### Fax:

(03 69 46) 2 01 23

### E-Mail:

lpv.rhoen@t-online.de

## Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V.

Foto: D. Stremke, Okt. 2006

www.ludwig-hoehne.de



Die Rhön  
Einfach erhehend



Artenreicher Ackerrandstreifen

## Unsere Ziele

- ✗ Ein gesundes Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Naturschutz schaffen
- ✗ Erhalt und Schaffung von Lebensräumen
- ✗ Sicherung der Artenvielfalt
- ✗ Das Verständnis der Menschen für die Natur fördern und ihnen die Dringlichkeit von Schutzmaßnahmen bewusst machen

Schäferweg bei Oberkatz



# Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V.

## Ihre Vorteile

### ✗ Landwirte

... können durch ihren Einsatz in der Landschaftspflege ein zusätzliches Einkommen erzielen.

### ✗ Kommunen

... können Hilfe bei der Erarbeitung und Umsetzung ihrer Grünordnungspläne erhalten.

... gewinnen eine touristisch wertvolle Landschaft.

... erhalten Aufschwung durch die Förderung der regionalen Wirtschaft.

### ✗ Natur

Naturschützer können ihre Ideen entwickeln, austauschen und umsetzen.

Pflanzen- und Tierarten werden erhalten.

Die Vielfalt der Landschaft wird gefördert.



Streuobstfest im „Sortengarten“ Dörrsolz

## Die Verbandsarbeit

### ✗ Planung, Organisation und Durchführung

... von Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Neuanlage wertvoller Flächen, z.B. im Naturschutzgroßprojekt „Thüringer Rhönhutungen“ und im Streuobstprojekt „Sortengarten“.

... von Projekten zum Erhalt gebietstypischer, bedrohter Arten wie im Artenschutzprojekt „Berghexe“.

### ✗ Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

z.B. in Umweltbildungsprojekten wie „Natur für Entdecker“, und bei der Anlage von Naturerlebnispfaden wie dem Schäferweg bei Oberkatz.

